

Nach dem IV. Parteitag zeigten sich bei der Entwicklung der Revisionstätigkeit in den Massenorganisationen große Schwierigkeiten, die im wesentlichen auf ihre Unterschätzung seitens der Leitungen der Organisationen selbst zurückzuführen waren. Diese Schwierigkeiten wurden zum Teil überwunden.

Beachtliche Erfolge sind auf der zentralen und bezirklichen Ebene erzielt worden. Die Entfaltung der Revisionstätigkeit auf der Kreisebene ist noch recht unterschiedlich. Im allgemeinen ist jedoch zu erkennen, daß sie auch hier und in den unteren Organisationen in Gang kommt.

Um die Revisionstätigkeit zu verbessern, ist die Wahl qualifizierter Revisionskommissionen zu sichern. Die Leitungen der Massenorganisationen tragen dafür die Verantwortung. Unsere Genossen in den Leitungen der Organisationen sowie die Genossen des Parteiapparates, die für die Anleitung der Genossen in den Massenorganisationen verantwortlich sind, müssen darauf achten, daß dort der Kaderauswahl für die Revisionskommissionen die notwendige Beachtung und Sorgfalt geschenkt wird.

Genossen! Die Revisionskommissionen der Partei haben in der Berichtsperiode eine umfangreiche Arbeit zur Erfüllung der ihnen im Statut gestellten Aufgaben entwickelt. Mehr als 20 000 Revisionen wurden durchgeführt. Bei allen Mängeln, die es in der Revisionstätigkeit noch gegeben hat, kann doch gesagt werden, daß ihre Qualität in der Berichtsperiode sich bedeutend verbesserte.

In vielen Fällen haben die Ergebnisse der Überprüfungen auch geholfen, die Unterschätzung der Revisionstätigkeit seitens einer Anzahl Kreis- und Bezirksleitungen zu überwinden. Diese Unterschätzung äußerte sich in einigen Fällen schon in der ungenügenden Sorgfalt bei der Auswahl der Kader für die Revisionskommissionen.

Zu verurteilen ist das Verhalten der Kreisleitung Berlin-Treptow. Durch ihre Schuld wurde auf der Kreisdelegiertenkonferenz entgegen den Bestimmungen des Statuts kein Bericht der Kreisrevisionskommission gegeben. ,

Eine Unterschätzung der von den Delegiertenkonferenzen gewählten Revisionskommission zeigte sich auch darin, daß auf verschiedenen Bezirks- und Kreisdelegiertenkonferenzen selbst der Vorsitzende der betreffenden Revisionskommission nur als Gast anwesend war und als Gast den Bericht erstattete.